

**Fachprüfungsordnung des  
Bachelorstudiengangs  
„Geodäsie und Messtechnik“  
der Hochschule Neubrandenburg  
vom 27.06.2013**

Auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg vom 14.11.2012 (Mittl.bl. BM 2012, S. 1105) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 und § 38 Absatz 1 Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) hat der Akademische Senat der Hochschule Neubrandenburg die nachfolgende Satzung als Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang: „Geodäsie und Messtechnik“ erlassen:

**§ 1  
Akademischer Grad**

(1) Das Bachelor-Studium an der Hochschule Neubrandenburg wird im Studiengang Geodäsie und Messtechnik mit dem berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ abgeschlossen.

(2) Es gelten unmittelbar neben den Vorschriften dieser Fachprüfungsordnung auch die Vorschriften und Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg.

**§ 2  
Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelor-Studium an der Hochschule Neubrandenburg bis zum Erreichen des entsprechenden Hochschulabschlusses beträgt einschließlich der Zeit für die gesamte Bachelor-Prüfung sieben Semester. Hierin ist die für die Abschluss-Arbeit benötigte Zeit enthalten.

(2) Es handelt sich um ein Vollzeitpräsenzstudium.

(3) Der Studieninhalt ergibt sich aus der Studienordnung. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Module ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen, die Bestandteil der Studienordnung sind.

(4) Zur Ergänzung der wissenschaftlichen Ausbildung und Erhöhung des Anwenderbezuges ist eine Praxisphase von 16 Wochen (18 ECTS-Punkte) im 7. Semester abzuleisten. Näheres regelt die Praktikumsordnung, die Bestandteil der Studienordnung ist.

**§ 3  
Anrechnungen**

(1) Bis zu 30 der im Studiengang zu erwerbenden ECTS-Punkte können zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen, der interdisziplinären Verbreitung und Fachwissenschaftlichen Vertiefung des Studiums im Rahmen von StudiumPlus sowie im Rahmen eines Studiums an anderen Hochschulen im In- und Ausland angerechnet werden, wenn sie sich in das fachliche Profil des Studiengangs einfügen und der Erwerb unverzichtbarer

Kernkompetenzen dennoch gesichert ist. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss des Studiengangs Geodäsie und Messtechnik.

(2) im Übrigen wird auf § 10 der Rahmenprüfungsordnung verwiesen.

#### **§ 4**

#### **Prüfungstermine und Meldefristen**

(1) Zahl, Art und Umfang der im jeweiligen Semester zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage 1 (Regelprüfungstermine).

(2) Wiederholungsprüfungen finden im regulären Prüfungszeitraum des Folgesemesters statt. § 18 Absatz 1 RPO gilt entsprechend, § 18 Absatz 1 Satz 10 RPO bleibt unberührt.

#### **§ 5**

#### **Zulassung zum Praktikum und zu den Modulprüfungen**

(1) Zum Praktikum im 7. Semester wird nur zugelassen, wer in den Modulprüfungen bis zum Ende des 6. Semesters des Bachelor-Studiums Geodäsie und Messtechnik insgesamt mindestens 160 ECTS-Punkte erworben hat.

(2) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer mindestens 180 ECTS-Punkte erworben hat.

#### **§ 6**

#### **Umfang und Art der Hochschulprüfungen**

Alle Module, ausgenommen das Praxissemester, gehen mit ihrer jeweiligen Bewertung in die Endnote des Bachelor-Abschlusses ein. Dabei sind die Noten entsprechend ihres Anteils am Arbeitsaufwand (ECTS) zu wichten.

#### **§ 7**

#### **Bachelor-Arbeit**

(1) Voraussetzung für den erfolgreichen Studienabschluss ist neben der Abschluss-Arbeit auch die Teilnahme an einem Abschluss-Kolloquium.

(2) Die Lage der Abschluss-Arbeit ergibt sich aus der Studienordnung. Sie ist im letzten Semester der Regelstudienzeit zu schreiben.

(3) Die Bearbeitungszeit der Abschluss-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie ist 16 Wochen vor Ende der Regelstudienzeit entsprechend der RPO anzumelden. Dies schließt eine frühere Anmeldung nicht aus, es sei denn, die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen sind nicht erfüllt. Dabei ist die Einhaltung der Regelstudienzeit zu gewährleisten

(4) Die Bewertung der Bachelor-Arbeit soll von beiden Prüfenden unverzüglich, jedoch spätestens vier Wochen nach Einreichung erfolgen. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen. Die jeweilige Note der Prüflinge ergibt sich aus der vierfach gewichteten Note für die schriftliche Arbeit und der einfach gewichteten Note für das Kolloquium. Bei Abweichungen zwischen den Bewertungen der beiden Prüfenden von mehr als einer ganzen Note für die schriftliche Arbeit bestellt der Prüfungsausschuss einen

dritten Prüfenden. Die Note ergibt sich dann aus dem arithmetischen Mittel der drei Beurteilungen. Die Gesamtnote wird der Kandidatin/dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt gegeben.

## **§ 8 Wiederholung von Prüfungen, Fristen**

(1) Wiederholungen von Prüfungen und Fristen sind entsprechend § 29 der RPO geregelt.

(2) In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss eine zusätzliche Wiederholung einer Modulprüfung genehmigen. Über die Anerkennung als Härtefall entscheidet der Prüfungsausschuss aufgrund eines glaubhaft belegten, schriftlichen Antrags. Bei der Prüfung eines Härtefallantrages hat der Prüfungsausschuss insbesondere die bisherigen Leistungen der Kandidatin bzw. des Kandidaten zu berücksichtigen und die Erfolgsaussichten der zweiten Wiederholungsprüfung einzuschätzen.

## **§ 9 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Ordnung tritt einen Tag nach der hochschulüblichen Veröffentlichung in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt erstmals für die Studierenden, die sich zum Wintersemester 2013/14 immatrikulieren.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Hochschule Neubrandenburg vom 22.05.2013 und der Genehmigung durch den Rektor am 27.06.2013.

**Anlagen:**  
Prüfungsplan (Regelprüfungstermine)  
Diploma Supplement

Neubrandenburg, den 27.06.2013

**Der Rektor der Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences  
Prof. Dr. Micha Teuscher**



Modul		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester			
		PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR										
VBGM46	Betriebswirtschaft													BA	K120	5							
VBGM24	Stadt- und Regionalplanung 1													BA	K120	5							
VBGM53	Landesvermessung 3													S	K120 o M30	5							
VBGM74	Industriemesstechnik 1													keine	M30	5							
VBGM29	Ingenieurvermessung 3													BA	M30	5							
VBGM39	Sensorik und spezielle Auswerteverfahren													keine	M30	5							
VBGM75	Industriemesstechnik 2																keine	M30	5				
VBGM73	Analyse stochastischer Prozesse																BA	K120	5				
VBGM26	Industriephotogrammetrie																BA	K120	5				
VBGM64	Satellitengeodäsie 2																S	K120 o M30	5				
VBGM35	Ingenieurvermessung 4																BA	M30	5				
	Wahlpflichtmodul																		5				
VBGM80	Praxisphase																						18
VBGM90	Bachelorarbeit																						12

Erläuterungen:

PV Prüfungsvorleistung

PL Prüfungsleistung

Kn Klausur in Minuten, z.B: K120 für 120 Minuten

Mn mündliche Prüfung in Minuten, z.B. m30 für 30 Minuten

PA Projektarbeit

BA Belegarbeit

S Seminarvortrag

ETÜ Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen

CR Credits

### Wahlpflichtmodule

Module		PV	PL	CR
VBGM85	CAD	keine	M30	5
VBGM42	Geoinformatik	BA	K120	5
VBGM49	Geodienste	BA	K120	5
VBGM31	Stadt- und Regionalplanung 2	BA	K120	5
VBGM86	Anwenderprojekt	keine	M30	5



Modul		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR									
VBGM46	Betriebswirtschaft													BA	K120	5						
VBGM24	Stadt- und Regionalplanung 1													BA	K120	5						
VBGM53	Landesvermessung 3													S	K120 o M30	5						
VBGM34	Bodenwirtschaft													keine	K120	5						
VBGM38	Flächen-/Bodenmanagement													S	M30	5						
VBGM32	Liegenschaftswesen und Agrarordnung 2													BA	M30	5						
VBGM42	Geoinformatik																BA	K120	5			
VBGM31	Stadt- und Regionalplanung 2																BA	K120	5			
VBGM83	Grundstücksbewertung																BA	K120	5			
VBGM49	Geodienste																BA	K120	5			
VBGM37	Liegenschaftskataster und Agrarordnung 3																BA	M30	5			
	Wahlpflichtmodul																		5			
VBGM80	Praxisphase																					18
VBGM90	Bachelorarbeit																					12

Erläuterungen:

PV Prüfungsvorleistung

PL Prüfungsleistung

Kn Klausur in Minuten, z.B: K120 für 120 Minuten

Mn mündliche Prüfung in Minuten, z.B. m30 für 30 Minuten

PA Projektarbeit

BA Belegarbeit

S Seminarvortrag

ETÜ Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen

CR Credits

## Wahlpflichtmodule

Module		PV	PL	CR
VBGM85	CAD	keine	M30	5
VBGM64	Satellitengeodäsie 2	S	K120 oder M30	5
VBGM73	Analyse stochastischer Prozesse	BA	K120	5
VBGM26	Industriephogrammetrie	BA	K120	5
VBGM35	Ingenieurvermessung 4	BA	M30	5



Modul		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR	PV	PL	CR									
VBGM46	Betriebswirtschaft													BA	K120	5						
VBGM29	Ingenieurvermessung 3													BA	M30	5						
VBGM60	Digitale Bildverarbeitung													BA	M30	5						
VBGM74	Industriemesstechnik 1													keine	M30	5						
VBGM27	Qualitätsmanagement und Normen													BA	K120	5						
VBGM76	Physik und Werkstoffkunde													???	???	5						
VBGM75	Industriemesstechnik 2																keine	M30	5			
VBGM73	Analyse stochastischer Prozesse																BA	K120	5			
VBGM26	Industriephogrammetrie																BA	K120	5			
VBGM85	CAD																keine	M30	5			
VBGM86	Anwenderprojekt																keine	M30	5			
	Wahlpflichtmodul																		5			
VBGM80	Praxisphase																					18
VBGM90	Bachelorarbeit																					12

Erläuterungen:

PV Prüfungsvorleistung

PL Prüfungsleistung

Kn Klausur in Minuten, z.B: K120 für 120 Minuten

Mn mündliche Prüfung in Minuten, z.B. m30 für 30 Minuten

PA Projektarbeit

BA Belegarbeit

S Seminarvortrag

ETÜ Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen

CR Credits

## Wahlpflichtmodule

Module		PV	PL	CR
VBGM64	Satellitengeodäsie 2	S	K120 oder M30	5
VBGM35	Ingenieurvermessung 4	BA	M30	5
VBGM42	Geoinformatik	BA	K120	5
VBGM49	Geodienste	BA	K120	5

